

Infobrief | Nr. 3 März 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des Sports,
wir wünschen Ihnen und euch viel Spaß
beim Lesen unseres Infobriefes.
Euer/Ihr KSB-Team

Termine

12.03.2024	Schulung und Kennenlernen: Bewegte Spaziergänge in Borchen
15.03.2024	Letzte Chance: Bestandsdatenerhebung
23.03.2024	Naturstrolche für Groß und Klein auf einem Bio-Hof in Lichtenau
31.03.2024	Letzte Chance: Förderantrag für sportliche Maßnahmen

Die Bestandserhebung 2024 bis zum 15. März möglich

„Vereinsberatung“

Die Bestandserhebung ist ein zentrales Instrument des organisierten Sports. Sie ermittelt nicht nur die Zahl der Vereinsmitglieder in NRW, sondern dient der Sportentwicklung insgesamt.

Die Eingabe wird über die neue [Sportorganisationsverwaltung](#) des LSB NRW vorgenommen. Bevor die Daten dort eingetragen werden können, ist eine erstmalige Registrierung über die [Zugriffsverwaltung](#) notwendig. Die Frist zur Eingabe der Bestandsdaten ist der **15. März 2024**.

Bitte beachtet außerdem, dass **die Abgabe der aktuellen Bestandserhebung Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Unterstützungsleistungen des Landessportbundes NRW** (z. B. Förderung der Übungsarbeit) oder des Kreissportbundes ist.

Ansprechpartner:

Lukas Schäfers

✉ lukas.schaefers@ksb-paderborn.de

☎ 05251 68330-15

Sportförderrichtlinien Kreis Paderborn – Jetzt einen Antrag stellen

„Vereinsberatung“

Der Kreis Paderborn fördert den Sport auch im Kalenderjahr 2024. Für bestimmte sportliche Maßnahmen – wie z. B. Volksläufe, Schwimmfeste oder Kreismeisterschaften –, die durch Vereine im Kreis Paderborn ausgerichtet werden, kann eine finanzielle Unterstützung beantragt werden.

Der KreisSportBund verwaltet das Budget des Kreises. Bei uns können Vereine, die eine Doppelmitgliedschaft (KreisSportBund Paderborn und Sportfachverband) haben, einen Antrag auf Förderung stellen. Wir möchten die Vereine bitten, einen Antrag bis zum **31. März 2024** per Post oder E-Mail bei uns einzureichen.

Die Richtlinien des Kreises Paderborn zur Förderung des Sports können [hier](#) eingesehen werden.

Ansprechpartner:

Lukas Schäfers

✉ lukas.schaefers@ksb-paderborn.de

☎ 05251 68330-15

Halbzeit im FSJ-Bildungsjahr 2023/2024

„Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Sport“

Auch im aktuellen Bildungsjahr 2023/2024 koordiniert der KreisSportBund Paderborn 44 Freiwilligendienstleistende im Sport in Paderborn, Lippe und Höxter. Die Hälfte ihres Dienstes haben die FSJler*innen bereits geschafft - jetzt gehen sie in die zweite Hälfte des Bildungs- und Orientierungsjahres.

Vom **05. bis zum 09. Februar** ging es für beide FSJ-Gruppen der Paderborner Koordinierung ins Zwischenseminar. Während der Seminarwoche wurde der bisherige Dienst im Hinblick auf die persönliche Entwicklung, den persönlichen Bildungs- und Kompetenzerwerb sowie die Zusammenarbeit in den Einsatzstellen ausgewertet und Zielsetzungen sowie Pläne für die zweite Hälfte des Freiwilligendienstes formuliert. Neben Theoriephasen zu Themen wie „Prävention sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport“ und „Kinder stark machen“ zur Sucht- und Drogenprävention mit Kindern und Jugendlichen, konnten sich die Freiwilligen in verschiedenen Bewegungs- und Praxiseinheiten erproben und Erfahrungen in der Übungsleitung sammeln.

Im Juni folgt für die FSJler*innen aus Paderborn, Lippe und Höxter das Abschlusssseminar.

Die offizielle Bewerbungsphase für das FSJ im Sport im kommenden Bildungsjahr 2024/2025 ist noch nicht gestartet, da von der Deutschen Sportjugend noch keine Kontingente zugeteilt wurden. Das Stellenportal für die Ausschreibung und Bewerbung öffnet voraussichtlich in Kürze. Weitere Informationen erhalten die FSJ-Einsatzstellen, sobald uns diese vorliegen.

Ansprechpartner*innen:

Josephine Rohmann und Lorenz Wettemann

✉ josephine.rohmann@ksb-paderborn.de

✉ lorenz.wettemann@ksb-paderborn.de

☎ 05251 68330-07 | 05251 68330-09

Über 300 Bäume im Rahmen der Schul-Challenge 2023 gemeinsam gepflanzt

„Sportjugend“

Am **05. Februar** haben sich die Klassen 7c und 7d der Gesamtschule Bad Lippspringe auf den Weg gemacht, um in Büren einen Teil ihrer gesammelten Bäume einzupflanzen. Die Bäume wurden im Rahmen der Schul-Challenge 2023 in einem vierwöchigen Zeitraum durch verschiedenste Aktivitäten als Punkte gesammelt und anschließend in Bäume umgerechnet.

Neben der Gesamtschule Bad Lippspringe haben noch die Friedrich-Spee-Gesamtschule und die Sekundarschule an der Altenau teilgenommen. Gemeinsam wurden über 3.000 Bäume gesammelt, die nun dank der Naturfreunde Richard-Hesse-Stiftung eingepflanzt werden und damit immer mehr Wald entstehen wird.

In den nächsten Jahren können die Kinder an diesen Ort zurückkehren und sehen, wie ihre Bäume in den Jahren gewachsen sind.



Schüler*innen der Klassen 7c und 7d der Gesamtschule Bad Lippspringe freuen sich auf die neuen Bäume. Foto: KSB Paderborn e.V.

Ansprechpartnerin:

Marina Glatthor

✉ marina.glatthor@ksb-paderborn.de

☎ 05251 68330-14

Transportable Schwimmcontainer

„KreisSportBund Paderborn e.V.“

Schwimmen lernen ist für Kinder heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr. Grund: Häufig fehlt es in den Kommunen an Schwimmbädern, die für Schwimmkurse genutzt werden können. Das Land Nordrhein-Westfalen steuert jetzt mit mobilen Schwimmcontainern dagegen an. Das Modellprojekt „Narwali“ (abgeleitet vom Zahnwal Narwal, der NRW im Namen trägt) soll eine bezahlbare Alternative zu teuren Schwimmbädern bilden und die Quote der Nichtschwimmer deutlich verringern. Der Schwerpunkt soll auf der Wassergewöhnung und der Wasserbewältigung liegen. „Die Wassergewöhnung bildet die Grundlage zum Erlernen der Schwimmtechnik. Narwali kann zur Erlangung dieser Kernkompetenz optimal eingesetzt werden“, erläutert Sportwissenschaftlerin Dr. Anja Wacker vom KSB Euskirchen.

Dafür stellt das Land für jeden Regierungsbezirk einen mobilen Schwimmcontainer bereit. Somit touren bald insgesamt fünf mobile Schwimmbäder durch Nordrhein-Westfalen. „Für den Regierungsbezirk Detmold haben wir als KreisSportBund Paderborn den Zuschlag erhalten und unmittelbar in Absprache mit den weiteren Bündeln in Ostwestfalen-Lippe vereinbart, mit dem KreisSportBund Euskirchen zu kooperieren. Diese Zusammenarbeit ist sehr außergewöhnlich und trägt den besonderen Bedürfnissen der Flutgebiete Rechnung“, erläutert Diethelm Krause, Präsident des KSB Paderborn. „Zwischen Eifel und Ostwestfalen liegen rund 200 Kilometer. Aber ich bin sicher, dass uns die Zusammenarbeit stärkt in dem ebenso wichtigen wie ambitionierten Ziel, vielen Kindern einen Zugang zu Schwimmkursen zu verschaffen“, freut sich der Euskirchener Landrat Markus Ramers, zugleich 1. Vorsitzender des KSB Euskirchen. Realisiert werden soll dieses durch die Anschaffung eines mobilen Schwimmcontainers, der innerhalb der beiden Regionen bedarfsgerecht eingesetzt werden kann. Die Projektdauer ist auf zwei Jahre begrenzt. Der KSB Euskirchen stemmt als operativer Projektträger die Durchführung des Projektes.

In den letzten Wochen hat sich die Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern des KSB Paderborn und des KSB Euskirchen intensive Gedanken über die speziellen Anforderungen gemacht, die an den Wunsch-Schwimmcontainer und die Umsetzung gestellt werden. „Das Landesprogramm ermöglicht einmalige Voraussetzungen und daraus wollen wir das Beste für unsere Regionen machen. Daher haben wir kein Produkt von der Stange gesucht“, erklärt Ralf Pahlsmeier vom KSB Paderborn den Anspruch.

Vor allem die optimale sportliche Nutzung auf der einen Seite und die logistischen Herausforderungen auf der anderen Seite sind bei dem Projekt unter einen Hut zu bekommen. „Um zeitgleich viele Kinder betreuen zu können, wollen wir möglichst viel Wasserfläche schaffen. Gleichzeitig darf der Container aber nicht zu groß und zu hoch sein, damit er auch transportfähig ist“, schildert der Euskirchener KSB-Projektmitarbeiter Martin Sommer die größten Anforderungen. Belüftung, Qualität des Wassers sowie weitere Themen mussten ebenfalls geklärt werden.

Auf dem Angebotsmarkt fündig geworden sind sie bei einem nordrhein-westfälischen Hersteller aus Eschweiler. Das Unternehmen hat sich auf den Bau von Containerpools spezialisiert und auch schon erste ähnliche mobile Schwimmcontainer in Betrieb genommen. So konnte die Arbeitsgruppe den ersten ausgelieferten Narwali-Schwimmcontainer vor Ort in Stolberg besichtigen und weitere wichtige Erkenntnisse sammeln. Anschließend ging es in die Produktionshalle des Herstellers. Dort wurden die KSB-Vertreter von Geschäftsführerin Verena Engelbrecht empfangen. Nach einem Rundgang durch die Produktionshallen ging es anschließend in die Detailarbeit. „Dass wir auch diesen Schwimmcontainer für das Narwali-Projekt in NRW bauen dürfen, freut uns sehr. Die Anforderungen an mobile Schwimmcontainer sind komplex, aber wir können hier unsere Erfahrungen und Expertise bestmöglich einbringen“ erklärt Verena Engelbrecht.

J-Team Delbrück

„Sportjugend“

Geplant ist, dass die ersten Kinder noch vor den Sommerferien 2024 ins Wasser springen können. Bis dahin ist aber für die Arbeitsgruppe keine Zeit zum Ausruhen. Die Planungen der Standorte sind abzustimmen und die genaue Umsetzung des Transports zu klären.



Freuen sich auf die Zusammenarbeit: (v.l.) Martin Sommer (KSB Euskirchen), Anja Wacker (KSB Euskirchen), Verena Engelbrecht (Geschäftsführerin Swimming Spot GmbH) und Ralf Pahlsmeier (KSB Paderborn) vor einem im Aufbau befindlichen mobilen Schwimmcontainer. Foto: KSB Euskirchen.

Ansprechpartnerin:

Ralf Pahlsmeier

✉ ralf.pahlsmeier@ksb-paderborn.de

☎ 05251 68330-10

Der Stadtsportverband (SSV) Delbrück hat als erster Stadtsportverband im Kreis Paderborn ein J-Team gegründet. Die acht Jugendlichen möchten sich für den Sport in Delbrück einsetzen. Erste Projekte sind auch schon geplant. Ein J-Team – gemeint sind Jugend- oder Junior-Teams – ist ein Zusammenschluss von jungen Menschen bis 26 Jahre, die sich ehrenamtlich im und für den Sport engagieren. Es bietet jungen Menschen die Möglichkeit sich auszuprobieren, Projekte zu realisieren und Teil einer Gemeinschaft zu sein, ohne jedoch langfristig ein Amt zu übernehmen.

Der SSV Delbrück stellt das mittlerweile 17. J-Team im Kreis, die von der Sportjugend im KreisSportBund Paderborn unterstützt werden. Für einen erfolgreichen Start gab es natürlich auch ein J-Team-Starterpaket der Sportjugend NRW, welches neben T-Shirts, Trinkflaschen und Rucksäcken auch ein kleines Startkapital beinhaltet. Dieses überreichte Lukas Schäfers (KSB Paderborn) im Beisein von Bernhard Hoppe-Biermeyer (1. Vorsitzender des SSV Delbrück). Wenn ihr auch ein J-Team in eurem Verein gründen wollt, unterstützen wir euch gerne!



Auf dem Foto v.l.: Julia Ebbesmeyer (SuS Westenholz), Sarah Breuer (DJK Delbrück), Nadine Rempke (SV Grün-Weiß Anreppen), Lukas Schäfers und Bernhard Hoppe Biermeyer. Es fehlen: Johanna Sandbothe (SSV Delbrück), Pia Steffens (DJK Delbrück), Nils Tepper (SV Sudhagen), Carina Sandheinrich (SBR Sudhagen e.V.) und Henrik Schweier (FCW Lippling). Foto: KSB Paderborn e.V.

Ansprechpartner*innen:

Lea Hesse und Lukas Schäfers

✉ lea.hesse@ksb-paderborn.de

✉ lukas.schaefers@ksb-paderborn.de

☎ 05251 68330-15 | 05251 68330-08

Infoveranstaltungen der Sportjugend zu den Themen Schutzkonzept, Jugendordnung und Sport im Ganztag

„Sportjugend“

Die Sportjugend im KreisSportBund Paderborn e.V. informiert in einer gebündelten Informationsveranstaltung in jeder Kommune über die Themen *Schutzkonzept*, *Jugendordnung* und *Sport im Ganztag*. Dazu sind die Vertreter*innen der Vereine herzlich eingeladen.

Der Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW schreibt vor, dass ab dem **31. Dezember 2025** Förderungen nur dann vergeben werden dürfen, wenn die Organisation „Träger der freien Jugendhilfe“ ist. Ein Kriterium dafür ist eine Jugendordnung, die bis Ende des Jahres 2025 jeder Verein vorweisen muss, um weiterhin fördermittelberechtigt zu sein. Die Sportjugend NRW hat ein Tool entwickelt, welches durch die Beantwortung von Fragen eine Jugendordnung erstellt.

Zum Schuljahresbeginn am **01. August 2026** hat jedes Kind in der ersten Schulklasse einen gesetzlichen Anspruch auf einen Betreuungsplatz im offenen Ganztag. Darüber hinaus erfolgt eine Ausweitung in den Folgejahren um je eine Klassenstufe, sodass bis 2029 alle Grundschulkinder einen Anspruch auf einen Platz in der Ganztagsbetreuung haben. Das Ziel der Sportjugend ist es, den geänderten Tagesverlauf der Kinder weiterhin mit dem Organisierten Sport vereinbar zu gestalten.

Das Landeskinderschutzgesetz NRW verpflichtet alle Organisationen, die Angebote für Kinder und Jugendliche vorhalten, ein Schutzkonzept vorzuweisen. Bis zum **01. September 2026** muss jede Einsatzstelle von Freiwilligendienstleistenden ein solches Schutzkonzept entwickelt haben, also zum Start des Bildungsjahres 2026/27. Sollte dies nicht geschehen, dürfen in dieser Organisation keine Freiwilligendienstleistenden mehr eingesetzt werden. Deshalb ist das Gesetz nicht nur bei den momentanen Einsatzstellen von großer Bedeutung, sondern auch für die Sportvereine, die in Zukunft eine Einsatzstelle werden wollen, da das Schutzkonzept eine Grundvoraussetzung ist.

Terminübersicht:

Kommune	Datum*
Bad Lippspringe	19. Februar
Altenbeken	21. Februar
Bad Wünnenberg	28. Februar
Büren	04. März
Salzkotten	07. März
Hövelhof	19. März
Borchen	20. März
Delbrück	08. April
Lichtenau	24. April

* Alle Termine sind unter Vorbehalt zu betrachten. Änderungen dieser Termine werden ggf. per Mail an die Vereinsvertreter*innen weitergegeben.

Die Einladungen zu den Veranstaltungen werden in Kürze an die Vereinsvertreter*innen versendet. Aufgrund der Aktualität und Wichtigkeit der Themen freuen wir uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Ansprechpartner*innen:

Lea Hesse und Lukas Schäfers

✉ lea.hesse@ksb-paderborn.de

✉ lukas.schaefers@ksb-paderborn.de

☎ 05251 68330-15 | 05251 68330-08

Weitere Begleiter für gemeinsame Spaziergänge gesucht

„Gesunde Kommune“

Begleitete Spaziergänge in Borchten sollen ausgeweitet werden

„Gemeinsam unterwegs“ – so lautet das Motto für die begleiteten Spaziergänge im Kreis Paderborn. Spazierengehen im eigenen Quartier ist eine besonders alltagsnahe, vertraute und wirksame Form der Bewegung in der Natur. Die Spaziergänge sollen Menschen zusammen in Bewegung und Austausch bringen sowie der Vereinsamung gerade älterer Menschen entgegenwirken.

Die begleiteten Spaziergänge sollen ein kontinuierliches gemeinsames, wohnortnahes Spazierengehen im eigenen Quartier ermöglichen. Voraussetzung sind ehrenamtlich engagierte Begleiterinnen und Begleiter. Die Spazierpatinnen und -paten sind die ersten Ansprechpersonen für die Teilnehmenden und somit der wichtigste Teil des Projekts. Bereits im April 2023 sind die ersten begleiteten Spaziergänge erfolgreich in der Gemeinde Borchten gestartet. Die gemeinsamen Spaziergänge bieten für die Borchener Bürgerinnen und Bürger eine gute Gelegenheit gemeinsam an die frische Luft und in Bewegung zu kommen. Viele Teilnehmende kommen gern wieder und machen sich gemeinsam auf den Weg machen. Aufgrund der positiven Resonanz sollen weitere Möglichkeiten angeboten werden, wofür zusätzliche ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter gesucht werden.

Um weitere Spaziergänge in Borchten anbieten zu können, sind das Projektteam und die Gemeinde Borchten auf der Suche nach interessierten ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleitern. Die Spaziergänge werden regelmäßig, zu einer festen Uhrzeit im eigenen Quartier angeboten. Vor Beginn gibt es eine Schulung und ein Kennenlernen. Die Schulung findet am **Dienstag, 12. März, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr** im kleinen Sitzungssaal im Rathaus in Borchten (Unter der Burg 1, 33178 Borchten) statt.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Anmeldungen für die Schulung nimmt Carina Moss vom KSB Paderborn (05251 6833-001 oder carina.moss@ksb-paderborn.de) bis zum **08. März** entgegen.



Weitere begleitete Spaziergänge sollen die Möglichkeit schaffen, bei Bewegung ins Gespräch zu kommen. Foto: KSB Paderborn e.V.

Ansprechpartnerin:

Carina Moss

✉ carina.moss@ksb-paderborn.de

☎ 05251 68330-01

Erfolgreiches Läuferseminar in Bad Wünnenberg bringt Einsteiger und ambitionierte Läufer zusammen

„SportBildungswerk Paderborn“

Bad Wünnenberg. Unter dem Motto „Damit’s bei euch läuft“ lockte die zweite Auflage des Läuferseminars am Samstag, den 27.01.24, rund 50 Läufer und Laufinteressierte nach Bad Wünnenberg in die KulturScheune 1a. Organisiert wurde die Veranstaltung durch das Aatal-Zentrum für Gesundheit, das Sportbildungswerk NRW, Außenstelle Paderborn und den KreisSportBund Paderborn e. V. (KSB Paderborn). Die Schirmherrschaft des diesjährigen Läuferseminars übernahm Bernhard Hoppe-Biermeyer, Sportausschussvorsitzender im Landtag, Sprecher aller Stadt- und Gemeindefortsportverbände des Kreises Paderborn und selbst passionierter Läufer. Neben spannenden Vorträgen namhafter Referenten waren verschiedene Aussteller vor Ort und boten den Teilnehmenden die Möglichkeit, neue Produkte für ihre Laufpraxis kennenzulernen.

Die Vorträge thematisierten vielfältige Aspekte rund um das Thema Laufen. So erklärte Dr. med. Julian Oesterschlink (Sportmedizinisches Institut der Universität Paderborn) die Unterschiede zwischen Leistungsdiagnostik und sportmedizinischer Untersuchung und gab wertvolle Empfehlungen für die läuferische Praxis. Herr Dr. med. Klaus-Peter Mellwig (Deutsches Herzzentrum Bad Oeynhausen) informierte die Teilnehmenden über das Erscheinungsbild des plötzlichen Herztods, Vorsorgemaßnahmen und sportrelevante Erkenntnisse aus der Pandemiezeit. Zudem ging der renommierte Sportmediziner und Orthopäde Dr. med. Ulrich Frohberger auf die Krankheitsbilder Arthritis und Arthrose ein. Ralf Blume, ehemaliger Athletiktrainer von Hannover 96 und selbstständiger Physiotherapeut, begeisterte die Teilnehmenden mit seinem Vortrag über das „Flossing“ und vermittelte praktische Tipps und Übungen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Regeneration. Zum Abschluss präsentierte Dr. rer. nat. Juliane Pietschmann (Klinik Bad Sassendorf und Aatal Zentrum für Gesundheit) außerdem das kleine 1x1 der Biomechanik der Laufbewegung.

Die Veranstaltung wurde durch eine Spendenübergabe an das Deutsche Herzzentrum in Bad Oeynhausen abgerundet. Der herztransplantierte Triathlet Elmar Sprink überreichte Dr. med. Klaus-Peter Mellwig einen Scheck über 1.000 Euro. Die Spende stammte aus den Erlösen des Läuferseminars im vergangenen Jahr, während die Erlöse aus diesem Jahr an das Kinderhospiz Paderborn gespendet werden.

„Das Läuferseminar stellt eine fantastische Gelegenheit für die Läufer dar, um von erstklassigen Referenten zu lernen und ihr Wissen über das Laufen zu erweitern. Darüber hinaus findet das Ganze auch noch für einen guten Zweck statt“, fasst KSB-Präsident Diethelm Krause die Veranstaltung zusammen. Mitorganisator Dr. Horst-Walter Hundte vom AZG in Bad Wünnenberg ergänzte: „Unser Ziel war es, eine Veranstaltung anzubieten, die sowohl einen Mehrwert für Laufinteressierte und Einsteiger als auch für ambitionierten Läufer bietet. Dieses Ziel haben wir durch die vielfältigen Themen erreicht. Daher möchten wir voraussichtlich auch im nächsten Jahr wieder eine solche Veranstaltung anbieten.“



Naturstrolche für Groß und Klein begrüßen den Frühling

„Gesunde Kommune“

V. l.: Bernhard Hoppe-Biermeyer (Sportausschussvorsitzender im Landtag und Sprecher aller Stadt- und Gemeindesportverbände des Kreises Paderborn), Elmar Sprink (Triathlet und Mitinitiator der Veranstaltung), Dr. med. Klaus-Peter Mellwig (Deutsches Herzzentrum Bad Oeynhausen), Diethelm Krause (KreisSportBund Paderborn) und Dr. Horst-Walter Hundte (Aatal-Zentrum für Gesundheit) freuen sich, dass die Erlöse des vergangenen Läuferseminars dem Deutschen Herzzentrum in Bad Oeynhausen zugutekommen.

Ansprechpartnerin:

Paulina Krekeler

✉ paulina.krekeler@ksb-paderborn.de

☎ 05251 68330-06

Die Tage werden länger, die Natur wird wieder bunter und die Tiere erwachen aus ihrem Winterschlaf. Die ersten Anzeichen sind nicht zu übersehen – der Frühling ist da! Das bedeutet auch, dass in dieser Jahreszeit besonders viele Tierkinder geboren werden. Gemeinsam möchte das Projektteam „Gesunde Kommune“ und Wolfgang Scholle mit den Teilnehmenden der „Naturstrolche für Groß und Klein“ einen Bio-Hof in Lichtenau besuchen, um mehr über Lämmer, Ziegenbabys und andere Jungtiere kennenzulernen. Mit ein bisschen Glück können sie sogar gestreichelt und gefüttert werden.

Dafür treffen sich alle Interessierten am **23. März um 11:00 Uhr** auf dem Parkplatz der Realschule des Klimacampus (Zur Krulsmühle 4, 33165 Lichtenau). Gemeinsam gehen Groß und Klein zu dem ca. 10-minütig entfernten Bauernhof. Der Weg ist mit dem Kinderwagen befahrbar. Für einen kleinen Imbiss wird dank der finanziellen Unterstützung der Bürger- und Energiestiftung gesorgt.

Über die Telefonnummer 05251 / 6833013 oder die E-Mail-Adresse gesunde-kommune@ksb-paderborn.de kannst du dich kostenlos für den nächsten Termin der Naturstrolche anmelden.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung und dem Projekt findest du [hier](#).

Ansprechpartnerin:

Lena Böhm

✉ lena.boehm@ksb-paderborn.de

☎ 05251 68330-18

Ausbildungen 2024

(Für weitere Details und die Anmeldung klicke bitte auf die jeweilige Veranstaltung.)

Sporthelfer*in-Ausbildung

25.03.-27.03.2024	Sporthelfer I (30 LE)
03.04.-05.04.2024	Sporthelfer II (30 LE)
14.10.-16.10.2024	Sporthelfer I (30 LE)
23.10.-25.10.2024	Sporthelfer II (30 LE)

Übungsleiter C-Ausbildungen

05.07.-13.07.2024	Übungsleiter-C Basismodul (30 LE)
22.07.-02.08.2024	Übungsleiter-C Aufbaumodul (Profil: zielgruppenübergreifend) (90 LE)
04.10.-12.10.2024	Übungsleiter-C Basismodul (30 LE)
08.11.-14.12.2024	Übungsleiter-C Aufbaumodul (Profil: zielgruppenübergreifend) (90 LE)
23.11.2024	Netzwerk Faszien in Verbindung mit Yogaübungen(8 LE)

Zertifikat: Bewegungsförderung in Verein und Kita

15.03.-20.04.2024	Zertifikat: Bewegungsförderung in Verein und Kita (60 LE)
-------------------	---

Fortbildungen 2024

Übungsleiter C-Fortbildungen

09.03.2024	Laufen, Springen, Werfen – Spielerische Leichtathletik für Kinder (8 LE)
08.06.2024	Mal eben aus dem Nichts gezaubert (8 LE)
21.09.2024	Wassergewöhnung und Anfängerschwimmen (8 LE)
28.09.2024	Starke Stimme – starker Auftritt (Auftreten vor Gruppen) (8 LE)
12.10.2024	Mein Körper und ich – spielerische Förderung der Körperwahrnehmung (Kiga und Grundschule) (8 LE)
09.11.2024	Body and Brain (8 LE)
07.09.2024	Resilienz im Alltag (8 LE)
16.11.2024	Mehr Ernährungskompetenz im Sport (8 LE)

Übungsleiter B-Fortbildungen Profilübergreifend

08.06.-09.06.2024 Long-Covid / Post-Covid (15 LE)

Übungsleiter B-Fortbildungen Rehasport

27.04.2024 Intervalltraining in Verbindung mit Crossfitness (8 LE)

04.05.2024 Neurotraining (8 LE)

22.06.2024 Füße, das Fundament auf dem wir stehen (8 LE)

05.10.2024 Beweglichkeits- und Mobilitytraining (8 LE)

30.11.2024 Beckenboden und Wirbelsäulengymnastik – schließt sich das aus? (8 LE)

07.12.2024 Faszientraining (im Rehasport) (8 LE)

14.12.2024 Stuhlgymnastik (...nicht nur für Senioren) (8 LE)

Übungsleiter B-Fortbildungen Prävention

05.05.2024 Stabilisationstraining ohne Geräte (8 LE)

Zur Verlängerung der Übungsleiter C-Lizenz können ebenfalls Fortbildung in der Lizenzstufe B belegt werden!